Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
Für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Donnerstag, Nro. 6. den 7. Januar 1875.

Anzeigen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheide und Begräbniß unserer theuren unvergeßlichen Gattin und Mutter Franziska Müller geb. Hess sel. danken von Herzen

Die tiefgebeugten Hinterlassenen
211] Gatte und Kinder.

Viehsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Mitwirkung läßt Hr. Leonz Heller im Grabenwuhl **Donnerstag den 14. Januar** von Vormittags 9 Uhr an bei seinem benannten Wohnhause öffentlich und freiwillig versteigern:

3 Kühe, wovon 4 trächtig und 1 frisch gekälbert, 2 4jährige, 2 3jährige, 3 2jährige Ochsen, 1 3jähriges und 1 1½jähriges Rind, 5 1jährige Rindli, 2 Kälber, 15 Zuchtige Schweine und 1 Mutterschwein.

Willisau-Land, den 4. Jan. 1874.

Aus Auftrag:
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
210] **S. Werner.**

Liegenschaftssteigerung.

Johann Ludi, Rebel, läßt mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes hier **Montag den 11. Januar** 1875 Abends um die gewohnte Zeit im Gasthaus zum Kreuz daher freiwillig und öffentlich versteigern:

Das Heimwesen „Unterwespel" in hier, bestehend in Haus und Scheune, Baumgarten, Matte, Weid, Wald.

Nähe und Besichtigung der Liegenschaft, sowie Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Kanzlei daher vernommen werden.

Hergiswil, den 30. Dezember 1874.

Der Gemeinderaths-Vizepräsident:
Jos. Röösli.
Der Gemeindeschreiber-Substitut:
72²] Häfliger.

Holzsteigerung.

Montag den 11. Januar werden im Staatswalde Riffig, Gemeinde Emmen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
45 **Sägholzer**, haltend 1500 Kubikfuß Schweizermaß, 23 Klafter tannene **Spälten** und 1500 **Reisigwellen**.

Die Steigerung beginnt Vormittag halb 11 Uhr beim Rathhaußsaal.

Luzern, den 1. Januar 1875.

Der Kreisförster:
87²] **C. Bühler.**

Verein junger Kaufleute.

heute Donnerstag den 7. Januar Abends 8 Uhr im Lokal.

Traktanden: Gründungsfest &c.

Zahlreiches Erscheinen erwartet
184] **Der Vorstand.**

Alpenrosen.

Schweizerisches Sonntagsblatt.

Billigste und gediegenste Unterhaltungslektüre für Jedermann. Inhalt: Novellen und Erzählungen, politische Rundschau, Fachartikel, literarische Besprechungen, Miszellen, Poesie, Humor, Räthsel, Metamorphosen. Illustrativ 1 Nummer von 8 S. Text und 1 Inseratenbeilage mit politischen und humoristi. Bülletin. Probenummern stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Preis halbjährlich nur 2 Franken.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen Postanstalten und direkt bei der

Haller'schen Verlagshandlung in Bern.

²]

12307²] Bei Unterzeichnetem ist fortwährend

Roggen- und Kopfmehl

billig zu beziehen.

Pascal Leu, Bäcker, in **Hochdorf**.

Steigerung

von sämmtlichem Inventar der **Pension Victoria**, als:

60 Betten, 32 Sopha, Long-chaises und Fauteuils, 31 Waschtische, 44 Nachttische, 130 Polster- und Rohrsessel, zirka 60 diverse Tische, zirka 30 Spiegel, 1 Klavier, Fußschemel, Schränke, Gartenmöbel, Tischteppiche, Bettvorlagen, Vorhänge, großer Lingen-Vorrath, Tafel-Service, Geschirr, Küchen- und Keller-Geräthschaften &c.

Die Steigerung beginnt Mittwoch den 13. Januar Vormittags 9 Uhr und dauert die nachfolgenden Tage fort.

Alles gegen Baarzahlung und unter Aufsicht des Stadtrathes.

Steigerungslokal: in der Pension Victoria.

Luzern, den 5. Januar 1875.

179²] **Die Hypothekarkanzlei.**

Arth-Rigibahn-Gesellschaft.

Gemäß § 6 der Statuten hat der Verwaltungsrath heute beschlossen, auf den 15. Januar 1875 eine Einzahlung von 20 % auf die Aktien der Arth-Rigibahn-Gesellschaft einzufordern. Die Tit. Aktionäre sind daher eingeladen, diese vierte Einzahlung von 20 % oder Fr. 100 per Aktie am 15. und 16. Januar 1875 zu leisten:

in Arth	bei der	**Sparkasse**;
„ Basel	„ Herrn	**Bischoff** zu St. Alban;
„ Luzern	„ der	**Bank in Luzern**;
„ Winterthur	„ „	**Bank in Winterthur**;
„ Zürich	„ „	**schweiz. Kreditanstalt**;
„	„ Herrn	**C. W. Schläpfer.**

Bei der Einzahlung sind die Interimscheine den Zahlstellen behufs Vormerkung der geleisteten Einzahlung vorzuweisen.

Arth, den 28. November 1874.

Namens des Verwaltungsrathes der Arther-Rigibahn,
Der Präsident:
11674²] **G. Bürgi.**

202] **Stadt-Theater in Luzern.**

Donnerstag den 7. Januar.

Letzte Vorstellung:

Das Nachtlager in Granada.

Große Oper in 2 Akten von Kreutzer.

Theater im Kreuz in Malters.

Sonntag den 10. Januar

Der Leiermann und sein Pflegekind.

Original-Volksstück in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, aufgeführt

von der hiesigen Theater- und Musikgesellschaft.

Kassaeröffnung 1 Uhr. — Anfang präzis 2 Uhr.

Die Zwischenakte werden von gut besetzter Musik mit neuen Musikstücken ausgefüllt!

Zu zahlreichem Besuche ladet ein [205¹] **Der Vorstand.**

Unterrichtskurs für doppelte Buchhaltung.

Nächster Tage beginnt ein neuer Kurs. Diejenigen Personen, die sich dabei zu betheiligen wünschen, belieben sich beförderlichst anzumelden.

Achtungsvoll empfiehlt sich
Luzern, den 6. Januar 1875.

Jean Maurer,
Lehrer der Buchhaltung.
Mühlenplatz Nr. 192.

201¹]

207] Bei allen Buchhandlungen und auch durch uns zu beziehen:

Schweiz. Miniatur-Almanach

auf das Jahr 1875
herausgegeben von
Rud. Buri.

Mit Beiträgen von **Brennwer, J. J. Widmann, Dr. J. Joel, Dr. J. Bühler, Fr. Bolter, H. Weber, Rob. Weber, Alfr. Hartmann, Fr. Oser, Osw. Eckin, R. O. Ziegler, Rob. Schöni, E. Matthys** und **M. Döbeleit.**

Ueber 40 Illustrationen nach Zeichnungen und Gemälden von **A. Anker, E. Rouz, E. Jaudlin, Mittmeyer, Aru-Corradi** und **R. Ritz.**

Preis: eleg. brochirt Fr. 2.

Gleichzeitig empfehlen wir auf's Angelegentlichste die ebenfalls in unserm Verlage erschienenen

Schweizerischen Bilderbogen

I. Serie. 8 Blätter.

Darstellend die Gemsbesetzungen 1870—71 und den Uebergang und die Internirung der Bourbaki'schen Armee.

Nach Zeichnungen von **A. Bachelin, E. Rouz, E. Jaudlin** und **E. Mittmeyer.**

Die ganze schweizerische Presse hat diese nationale Unternehmung mit Wärme empfohlen und die Unterstützung derselben als eine nationale Pflicht hingestellt.

Preis der I. Serie in illustr. Umschlag Prachtausgabe Fr. 2. —
„ „ „ „ „ „ „ Volksausgabe „ 1. 35

Zu allen „Buch-" und „Papierhandlungen" und durch uns zu beziehen.

Zu zahlreichen Bestellungen einladend

(B990.) **Burl & Joker** in **Bern.**

Einladung zum Abonnement.

ALPENPOST Organ für Alpenkunde und Touristik, Balneologie und Hotellerie.

Erscheint in 52 Wochennummern zum Preise von Fr. 12 per Jahr, jedoch Fr. 3. 50 per Quartal franco durch die ganze Schweiz; für das Ausland entsprechenden Porto-Zuschlag. Abonnements nimmt jede Buchhandlung, jedes Postbureau, sowie die unterzeichnete Buchdruckerei entgegen.

Seit Jahren zumal seit dem Bestehen der Alpenvereine, haben die hervorragendsten Alpinisten wiederholt den Wunsch geäußert, ein wöchentlich erscheinendes Centralorgan zu einheitlicher, erfolgreicher Vertretung der alpinen und touristischen Interessen, ein Organ, das alle Mitglieder sämmtlicher Alpenvereine, sowie andere Alpenfreunde unter sich stets in geistigem Contact halten würde, zu besitzen.

Zu diesem Zwecke wurde die „Alpenpost" gegründet. In Folge ihres Uebergangs an eine neue Verlagsfirma und unterstützt durch wissenschaftlich tüchtige Mitarbeiter und Correspondenten aus sämmtlichen Sectionen des D. & Oe. A. V., des S. A. C., des Oe. T. C. etc., sowie durch vermehrte Arbeitskräfte aus allen Theilen des Alpengebietes, wird die neue Alpenpost ihre Aufgabe in höherm Maasse als bisher zu erfüllen suchen. Ausserdem werden die Berichte über Balneologie und Hotellerie, Alp- und Forstwirthschaft und verwandte Fächer ein erhöhtes und allgemeineres Interesse verleihen.

Zürich, im December 1874.

Die Buchdruckerei der „Alpenpost".

Die Julius Rau'sche k. Hofkunstfärberei und chem. Neuwascherei (System Jädlin) in Stuttgart

empfiehlt sich im **Färben, chem. Neuwaschen** seidener, wollener, halbwollener Stoffe aller Art, sowie in Möbelstoffen von Plüsch, Reps und Damast, Buxfedern, seidener Tücher und Bänder. Neueste Druckdessins der diesjährigen Mode liegen bei allen Agenten zur Einsicht bereit. Durch die Einrichtung der neuesten Dampf-Appreturmaschinen ist das Geschäft im Stande, jedem Stoffe die geeignete Appretur zu geben.

Das Geschäft liefert stets das **Neueste** und **Modernste** und garantirt bei prompter Bedienung billigste Preise.

Zur Bequemlichkeit der verehrten Kunden von Luzern und Umgebung habe bei

Frau Nina Grütter (Photograph's)
Theaterstraße Nr. 468 BB

eine Agentur errichtet, wo gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Ablieferung geschieht alle 14 Tage. [206¹

Anzeige und Empfehlung.

Mache hiemit einem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich von heute an das bisher am Hirschengraben ausgeübte **Metz-** und **Charcuterie-Geschäft** in das durch Kauf erworbene

Gasthaus zum St. Maurit

an der Pfistergasse verlegt habe, und indem ich für das mir bisdahin geschenkte Zutrauen höchst danke, empfehle mich bestens unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

12115²] **X. Gassmann**, Metzger.

Wirthschafts-Eröffnung.

Allen meinen Bekannten und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. Januar 1875 in meinem neu erbauten Hause, **Ober-Neustadt** Obergrund, eine

Wein-, Bier-, Most- und Speisewirthschaft

eröffnet und dieselbe hiemit auf's Angelegentlichste empfehle unter Zusicherung reeller Getränke und sehr guter Küche.

Georg Jäb, Baumeister,
119²] **Ober-Neustadt, Obergrund.**

Anzeige und Empfehlung.

Hiedurch beehre ich mich, den geehrten Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich an der **Grendelstraße Nr. 289 ein Friseur-Geschäft** eröffnet habe. Empfehle mich daher bestens für **Rasiren, Haarschneiden** und **Frisiren**, sowie alle in meinem Fache vorkommenden Hauarbeiten unter Zusicherung bester und billigster Bedienung. Um geneigten Zuspruch bittet

Anton Schaub, Friseur,
Nr. 289 Grendelstraße Nr. 289.

Kaufe fortwährend Frauenzimmerhaare. [12275·

Frisch angekommen!

Bei dem Unterzeichneten eine große Partie rothe, weiße, graue, elbe und braune **Gesundheits-Flanelle**, sehr gute Qualität, ganz wollen, zu dem außergewöhnlich billigen Preis von nur Fr. 1. 30 und Fr. 1. 40 pr. Elle, sowie in großer Auswahl alle möglichen Sorten **Jacken-** und **Hemden-Flanelle, Schipper** und **Linsch** zu den billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich höflichst

11774²] ***Isak Wyler***, Hirschengraben.